



F r i e d e n

Peggy Pifer

<< *UNITY 2000* >>>

Frieden

von

Peggy Pifer

<< **UNITY 2000** >>

Titel der Originalausgabe:

Peace

Übersetzung:

Doris Boekers, Elsdorf

Copyright:

Unity School of Christianity, Unity Village, MO, USA

Herausgeber:

UNITY-Akademie

für angewandtes Christentum e.V.

Postfach 15 45 - D-40675 Erkrath

Tel. 0211 / 22 959 797 - Fax 0211 / 22 959 798

Internet: www.unitydeutschland.de

eMail: akademie@unitydeutschland.de

Frieden

Die Männer saßen im Boot, als der Sturm aufkam. Die Wellen warfen das Boot unbarmherzig auf und nieder, und die Männer gerieten in Panik. Sie befürchteten, dass dieser Sturm ihr Leben beenden würde. Alle – bis auf einen – der nämlich ruhte still und friedvoll am Boden des Bootes. Als sie Ihn aufweckten, beruhigte Er das tosende Wasser mit den Worten: „Friede! Sei still!“ (Mk. 4:39). Dieser Mann war so sehr im Frieden mit sich selbst, dass Er Frieden um sich herum befehlen konnte.

Gab es Zeiten in Deinem Leben, wo Du wünschtest, diese Fähigkeit zu besitzen, die Stürme um Dich herum zur Ruhe zu bringen? Was machst Du, wenn Du Dich so fühlst? Kennst Du einen speziellen Fluchtweg aus Deinen Problemen, einen Ruheort in Dir, wo diese Probleme nicht zu existieren scheinen?

Frieden ist wahrscheinlich eine der meist benötigten Qualitäten in unserem Leben. Wenn wir keinen Frieden empfinden, was haben wir dann? Chaos und Angst über alles Mögliche. Wenn wir keinen Frieden in unserem Herzen empfinden, wie gehen wir dann mit den Herausforderungen und Enttäuschungen in unserem Leben um?

Ohne Frieden sind wir wie die Männer im Sturm. *Mit* Frieden können wir, wie Jesus, befehlen: „Friede! Sei still!“ und so die unruhigen Gewässer besänftigen, die unser Lebensboot ins Wanken bringen.

Wo finden wir Frieden? *Wie* finden wir Frieden? Wie beeinflusst unser innerer Frieden andere? Lasst uns diese Fragen gemeinsam erforschen.

Wo ist Frieden?

Die Art und Weise, wie Jesus mit den Problemen und Herausforderungen in Seinem Leben umging war nicht, sich von ihnen zu distanzieren – obwohl Er sich zurückzog

von der Menge, um zu beten und sich zu zentrieren. Jesu Art, mit den Kranken und Lahmen und Armen umzugehen, Seine Weise, die tatsächlichen und symbolischen Stürme des Lebens auszufechten, bestand darin, mit sich selbst im Frieden zu sein. Er fand diesen Frieden, indem Er wusste, woher Er kam, und durch bewusstes Einssein mit Seiner Quelle.

Auch Du kannst dies bewerkstelligen. Du kannst den Frieden in Dir finden, weil Du Deine innere Quelle anzapfen kannst. Gott ist Dein Frieden, lieber Freund, liebe Freundin. Gott ist *die* Quelle des Friedens für Jedermann, und je mehr Du Dich deswegen an Gott wendest, je mehr Kraft hast Du in schwierigen Zeiten.

Bevor wir das Chaos außerhalb von uns beruhigen können, müssen wir zuerst lernen, unser Innerstes zu beruhigen. Frieden finden wir nicht außerhalb von uns, den wir nur aufzunehmen und umzusetzen bräuchten. Wir müssen nicht nach äußeren Quellen Ausschau halten, um unsere Seele zu trösten und zu beruhigen. Vielmehr ist Frieden etwas, was schon in uns wohnt. Es ist eine gottgegebene Eigenschaft, die wir jederzeit abrufen können, um aufrecht und stark zu bleiben.

Frieden finden

Frieden ist etwas, das Dir kein anderer Mensch geben kann. Jemand mag in der Lage sein, vorübergehend unsere Ängste zu mildern, jedoch kann dieser Mensch Dir nicht den Geistesfrieden geben. Jemand mag in der Lage sein, Dir zu versichern, dass alles gut wird, jedoch kann dieser Mensch Dir nicht den Frieden in Dein Herz legen.

Es gibt einen einfachen Weg, Frieden zu erreichen – vertraue Gott. Ja, vertraue Gott, nicht um Dir Geistesfrieden zu *geben*, sondern um Geistesfrieden zu *sein*. Und dieser Frieden, dieser göttliche Frieden ist schon jetzt in Dir. Du brauchst nicht umher zu wandern, um ihn zu finden; Du bist nicht von anderen abhängig, um Deinen Weg zu bestimmen.

Schaue in Dein Herz. Darin ist Gott. Darin ist Frieden. Wenn Du ihn findest, wirst Du entdecken, dass Du Deine Lebensumstände mit anderen Augen ansiehst. Das heißt nicht, dass Du nie mehr einer Herausforderung gegenüber stehen wirst. Es bedeutet, dass Du jeglicher Situation mit Seelenruhe und Herzensgelassenheit begegnen kannst.

Wie kannst Du den Frieden in Dir finden? Wende Dich an Gott in Deinem Inneren – bete, meditiere. Tue das, was Dich Gottes Gegenwart in Dir fühlen lässt, denn, wenn Du Gottes Gegenwart in Dir spürst, wirst Du Frieden fühlen – wunderbaren, beruhigenden und unterstützenden Frieden.

Du wirst merken, dass regelmäßige Gebetszeiten Dir helfen werden, die Gegenwart Gottes zu spüren, die Gegenwart des Friedens. Wie viel Zeit Du für diese Gebete aufwendest, bleibt Dir überlassen und hängt von Deiner zur Verfügung stehenden Zeit ab. Wenn Du keine täglichen regelmäßigen Gebetszeiten einhalten kannst, beginne mit einer ziemlich kurzen Gebetszeit. Wenn du spürst, dass es Dir leichter fällt, Gott für länger Deine Aufmerksamkeit zu schenken, kannst Du diese Gebetszeiten nach und nach verlängern.

Lass Deine Gebetszeit einfach eine Zeit mit Gott sein, nicht eine Zeit zum Flehen oder Bitten um Frieden oder ein Suchen danach. Versuche, Deine Sorgen und Belange eine kurze Zeit lang loszulassen und *sei* einfach mit Gott. Beschäftige Dich nicht mit anderen Gedanken. Richte Deine Aufmerksamkeit nach und nach auf Gott. Falls Dir dies schwer fällt, sei nicht besorgt. Es wird leichter werden.

Je mehr Du Entspannung und Hinwendung zu Gott praktizierst, je länger wirst Du in der Lage sein, Deine Aufmerksamkeit nur auf Gott zu halten und umso mehr wirst Du die göttliche Gegenwart spüren, was ja Dein Ziel ist. Erinnere Dich: Gottes Gegenwart zu fühlen heißt, die Gegenwart des Friedens in Deinem Herzen zu fühlen, weil Gott Dein Frieden *ist*.

Wenn Du mehr Zeit mit Gott verbringst, wirst Du feststellen, dass Du nicht nur an Ihn denkst, wenn Du betest. Während verschiedener Zeiten des Tages mag ein Gedanke an Gott auftauchen. Wenn dies geschieht, wird Dir mehr und mehr klar, dass Gott immer mit Dir ist, dass Gott ein Teil von Dir ist. Und wenn Stressmomente auftauchen, wirst Du feststellen, dass Du zuerst an Gott denkst und nicht daran, wie aufgeregt Du bist. Du beginnst zu erkennen, dass es eine friedvolle Art und Weise gibt, mit den Dingen umzugehen, die Dich früher in Verwirrung stürzten. Du wirst Deinen inneren Gottesfrieden offenbaren.

Es gibt Zeiten und Situationen, die es vorübergehend vergessen lassen, dass Du eins bist mit Gott und Seinem Frieden. Diese sind vorübergehend und dauern nur so lange, wie Du es ihnen erlaubst, denn Du kannst jederzeit

und allerorts Dich an Gott wenden. Während dieser Zeiten kannst Du Dir ein hilfreiches Gebet oder einen Bibelspruch, die Du Dir in Kopf und Herz eingepägt hast, zur Hilfe nehmen. Das ist gut, denn diese Handlung ist eine weitere Möglichkeit, sich daran zu erinnern, dass Du niemals allein bist, dass Gott mit Dir ist.

Du benutzt vielleicht schon ein Lieblingsgebet oder einen Bibelspruch. Ein Gebet, welches Unity-Studenten schon seit langer Zeit beten, heißt „Gebet des Glaubens“ von Hannah More Kohaus:

Gott ist mein Helfer in jeder Not,
Gott ist für jeden Hunger das Brot;
Gott geht mit mir, was kommen mag –
in jedem Augenblick, an jedem Tag.

Jetzt bin ich klug, verständnisvoll,
geduldig, wahrhaftig und liebevoll;
kann alles tun und alles sein,
denn Christus, die Wahrheit, ist im Inneren mein.

Gott ist mein Heil, ich bin gesund,
Gott gibt mir Kraft, zu jeder Stund’;
Gott ist mein Alles, von Furcht bin ich frei,
da Gott, Wahrheit und Liebe steh’n mir bei.

Du kannst diese Worte verwenden, besonders „Gott ist mein Helfer in jeder Not“, um Dich in einer stressigen Lage zu beruhigen. Wenn Du sagst „*Gott ist meine Hilfe*“ und diese Aussage als Realität in Deinem Herzen annimmst, wirst Du ein wunderbares Gefühl des Friedens spüren.

Andere fanden Trost durch das „Schutzgebet“ von Unity:

Das Licht Gottes umgibt mich.

Die Liebe Gottes umhüllt mich.

Die Macht Gottes beschützt mich.

Die Gegenwart Gottes wacht über mir.

Wo immer ich bin, ist Gott – und alles ist gut.

Wo immer Du bist, ist Gott! Wie tröstend und wie friedvoll! Mit diesem Versprechen kannst Du jede Herausforderung meistern, zentriert im Frieden Gottes.

Die obigen Worte können Dir eine Starthilfe sein oder Dir als sofortige Erinnerung dienen, dass Gott in Dir und mit Dir ist; jedoch mögen Dir Worte aus Deinem eigenen Herzen eventuell besser helfen als die von anderen. Wenn Du betest, lass die Worte von Dir zu Gott fließen und

lausche. Lausche in der Gewissheit des göttlichen Friedens in Dir.

Die Welt um Dich herum

Ist Dir klar, welchen Einfluss Du auf andere ausübst? Deine Handlungen, Deine Worte, sogar Deine Gedanken bewirken positive oder negative Resonanz in anderen.

Dein Verhalten, ob Du z.B. ruhig und ausgeglichen bist oder angstvoll und aufgewühlt, beeinflusst die Menschen um Dich herum. Wenn Du mit anderen Menschen oder Situationen aus der göttlichen Mitte heraus agierst, verbreitest Du Frieden und Ruhe um Dich. Die Menschen werden unbewusst auf Deine Ausstrahlung von innerem Frieden und Ausgeglichenheit und Vertrauen reagieren.

Betrachte Dich selbst als einen Frieden ausstrahlenden Mittelpunkt, denn das ist genau, was Du bist. Die Gegenwart Gottes in Dir, Dein immerwährender Frieden wird von Dir zu anderen ausstrahlen – zu dem Nachbarn, dessen Hund Dich nachts aufweckt, zu Deinem Mitarbeiter, der

mit Deinem Projekt nicht einverstanden ist, zu Deinem Kind, das sich über einen Klassenkameraden aufregt – zu all denen und noch mehr.

Wenn Du betest, benutze Worte, die die Idee festigen, ein Zentrum des Friedens zu sein. Du magst wie folgt beten: *Lieber Gott, Du bist ein Teil meines Seins. Du bist mein Frieden. Durch Dich in meinem Herzen bin ich ein strahlender Mittelpunkt des Friedens. Hilf mir, diesen Frieden zu jedem auszustrahlen, dem ich heute begegne.*

Aus diesem Mittelpunkt des inneren Friedens in Dir, leuchtest Du wie ein Friedenslicht zu jedem, dessen Leben Du berührst. Mehr noch, Dein innerer Friede fließt sogar zu denen, die Du nicht kennst. Weil, wenn Du eine Person direkt und positiv mit Deinem Frieden berührst, wird diese wiederum eine andere Person damit berühren. So löst Du eine Kettenreaktion aus, die von Herz zu Herz wirkt und sich weltweit ausbreitet.

Du siehst also, dass dieser göttliche Frieden, der von Deinem Herzen ausgeht und Dich jeden Moment eines Tages segnet, auch alle Menschen auf der Welt segnet. Frieden ist lebenswichtig für Dich, für Deine Ganzheit und

Frieden

Deinen Erfolg als menschliches Wesen – und genauso lebenswichtig für die ganze Welt.

Das wichtigste: Frieden hält Dich ruhig, gesammelt und ausgeglichen. Er hilft Dir, den inneren Sturm zu beruhigen und Dein Lebensschiff sicher durch Wellengang und Felsenklippen zu manövrieren. Sei in Frieden.

Die UNITY-Akademie bietet . . .

. . . ein umfangreiches **Fernkursangebot** zur Entfaltung Ihrer gottgegebenen Möglichkeiten:

Persönliches Entwicklungs-Programm (PEP)

zur Vertiefung des Verständnisses der geistigen Lebensgesetze.

Ausbildung zum Gruppenleiter (AGL)

zur Vermittlung der Kenntnisse und Fähigkeiten zum Leiten einer Unity-Gruppe

Informations-Programm “Unity zum Kennenlernen”,

wenn Sie Unity, die Unity-Philosophie und das Unity-Gedankengut kennen lernen möchten (mit Vorschlägen zur zielgerechten Lektüre)

Darüber hinaus gibt die UNITY-Akademie **Unity-Kleinschriften** auf der Basis freiwilliger Liebesgaben heraus, wie z.B.

- Was ist Unity
- Was Unity lehrt
- Unity heute
- Unity zum Kennenlernen
- Schlüssel zum Himmelreich
(Fünf Grundlagen der Wahrheit)

Wenn Sie sich für unser Broschüren-Angebot interessieren oder Fragen zur UNITY-Ausbildung im deutschsprachigen Raum haben, dann wenden Sie sich bitte an:

***UNITY-Akademie
für angewandtes Christentum e.V.***

Postfach 15 45

D-40675 Erkrath

Telefon 0211 / 22 959 797

Fax 0211 / 22 959 798

Internet: www.unitydeutschland.de

eMail: akademie@unitydeutschland.de

Spenden-Konto: Sparkasse Pforzheim

Nr. 1717596 / BLZ 666 500 85

IBAN DE37 6665 0085 0001 7175 96

BIC PZHSDE66

Herausgeber:

UNITY-Akademie

für angewandtes Christentum e.V.

Postfach 15 45 - D-40675 Erkrath

Tel. 0211 / 22 959 797 - Fax 0211 / 22 959 798

Internet: www.unitydeutschland.de

eMail: akademie@unitydeutschland.de